



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Die Erde als Betreuer

Der Mensch hat bisher gezeigt, dass er nicht in der Lage ist, selbständig auf der Erde zu leben. Er nutzt die Tiere aus, quält sie und ermordet sie, er zerstört das Klima und die Böden, sowie den Wald. Man kann ihn nicht auf der Erde alleine lassen. Der Mensch braucht einen strengen Betreuer. Der Planet Erde macht den Job.

Der Mensch glaubt sich weiter entwickelt zu haben, aber er ist immer noch ein totaler Idiot geblieben. Er zerstört seinen ganzen Planeten und das Leben an sich. Er hat nie verstanden, wie das Leben funktioniert. Man muss alle Lebewesen gleichzeitig achten, um mit dem Leben Frieden zu schließen. Der omnivore Mensch, der auf der Erde die Mehrheit stellt, macht aber genau das Gegenteil. Er macht permanent Krieg unter sich und mit der Natur. Als Strafe bleibt er der dümmste Vollidiot, aber der dümmste Vollidiot lernt natürlich nicht dazu. Deshalb bleibt die Misere so wie sie ist.

Deswegen werden jetzt dem Menschen ein Großteil seiner Freiheiten entzogen. Die Erde übernimmt seine Betreuung über das Bewusstsein. Die Erde teilt ihr Bewusstsein mit dem Menschen. Zuerst kam ich als Botschafter der Erde in diesen Genuss. Ich muss immer gehorchen

und hören, auf das, was die Erde und das All-eins will. Aber mit dieser Krücke werde ich scheinbar endlich glücklich. Ich entwickle mich weiter und diese Entwicklung macht mich etwas zufrieden. Ich habe in dem neuen Vegansystem eine Arbeit gefunden, die mich ganz ausfüllt. Dem Kapitalismus, der Demokratie und den Verbrechen bin ich erst mal entkommen. Wir arbeiten daran, dass diese schlechten und verbrecherischen Systeme bald abgelöst werden. 30.11.2023

Beste Grüße, Michael Gumnor

Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org